

Einladung zum vierten Sozialratschlag

Die Ergebnisse der Hamburger Haushaltsberatungen haben unsere Befürchtungen bestätigt, dass der Hamburger Senat für Soziales, Kultur, Bildung und Infrastruktur viel zu wenig Finanzmittel vorsieht. Die Einrichtungen der Sozialen Arbeit sind davon stark betroffen – in einer gesellschaftlichen Lage, die verdeutlicht, wie sehr Bildung, Kultur und Soziales Lebens-Mittel sind und sein sollten.

Die Unterfinanzierung und eine marktformige Verteilung der Gelder führen zu einer restriktiven und auf das vermeintlich notwendigste beschränkten Sozialen Arbeit. Stattdessen braucht es jedoch eine Stärkung und einen Ausbau von demokratischer Gemeinwesenarbeit, in der Hilfe aufgehoben ist als wechselseitige Unterstützung.

In den letzten Treffen des Sozialratschlags hatten wir ein Forderungspapier erstellt, das diesen Zusammenhang und die Forderung nach einer bedarfsgerecht ausfinanzierten Sozialen Arbeit sowie deren demokratisch-emanzipatorische Ausrichtung herausstellt und für das wir derzeit Unterschriften sammeln. Diese Unterschriften sollen in einer Aktion oder Veranstaltung im Herbst der Sozialsenatorin Leonhard übergeben werden – mit Blick auf die nächsten Haushaltsverhandlungen.

Wir möchte herzlich zu einem weiteren Treffen des Sozialratschlags einladen, die Perspektive der demokratischen Gemeinwesenarbeit weiter beraten sowie die Unterschriftensammlung und weitere Aktionen (wie eine Demo im September) zu planen.

**Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr dazukommt
am Freitag, den 20.08.2021, um 16 Uhr
in die Versammlungsstätte der HAW,
Alexanderstraße 1 (Erdgeschoss) .**

Über eine kurze Anmeldung an Andreas Scheibner
(andreas.scheibner@eimsbuettel.hamburg.de / Telefon: 040 42801-2424)
würden wir uns freuen. Ihr könnt aber auch gerne spontan dazukommen.

Solidarische Grüße,
der Koordinierungskreis des Sozialratschlags